



Sichtverhältnisse Urbangasse mit Nebenfahrbahn Hernalser Hauptstraße

Berichterstatter/in: BR Richard Heuberger

Die BezirksrätlInnen der Grünen Alternative Hernals stellen in der Sitzung der Bezirksvertretung am 10. Juni 2020 gemäß § 24 GO-BV folgenden

ANTRAG

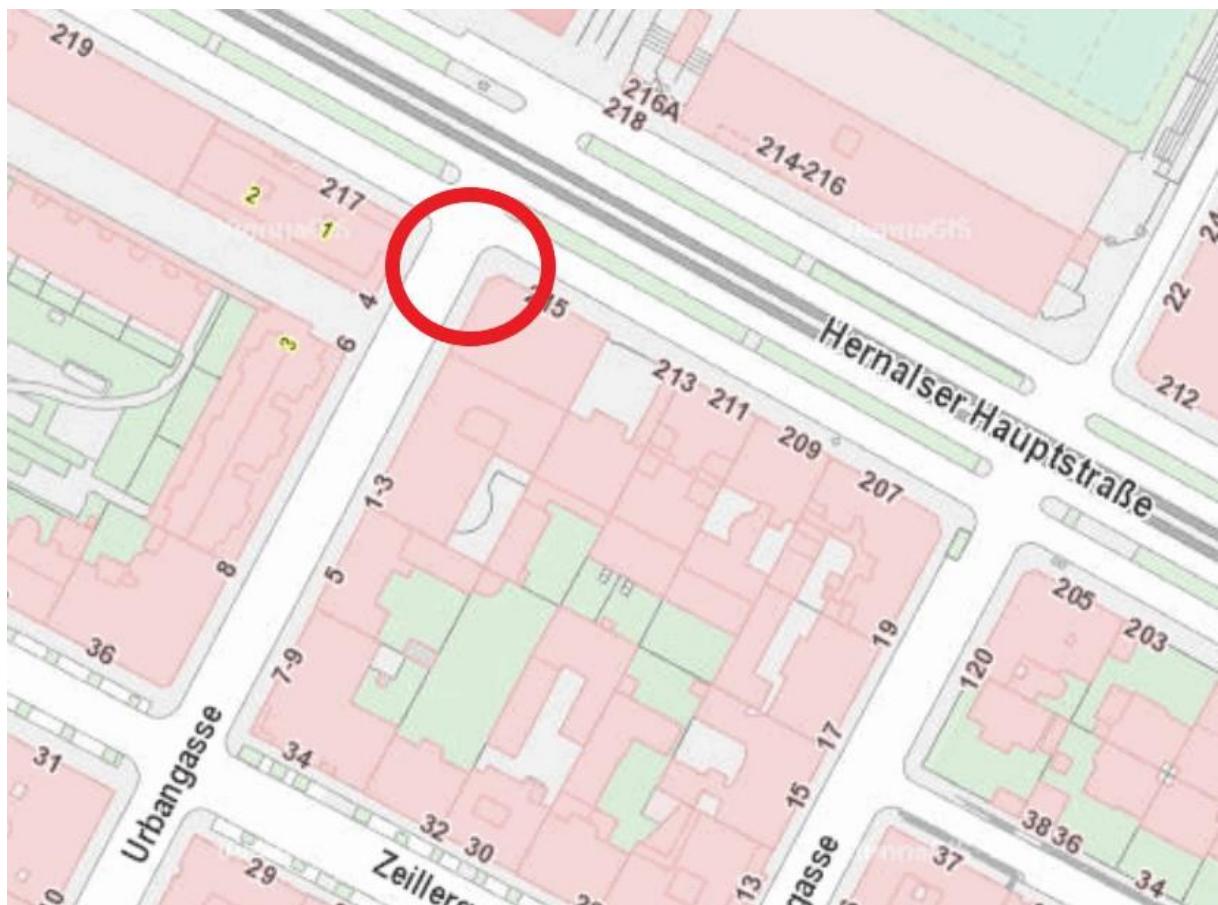
Antragstext:

Die zuständigen Dienststellen im Magistrat der Stadt Wien werden ersucht, anstelle eines Stellplatzes an der östlichen Seite der Urbangasse an der Kreuzung mit der Nebenfahrbahn der Hernalser Hauptstraße ein Halte- und Parkverbot einzurichten und dieses mit Bodenmarkierungen sowie eventuell mit weiteren baulichen Maßnahmen (Pollern) zu kennzeichnen, um durch eine Verbesserung der Sichtverhältnisse eine Erhöhung der Verkehrssicherheit herbeizuführen.

Begründung:

Für den motorisierten Verkehr, der von der Urbangasse in die Hernalser Hauptstraße einbiegt, sind Fußgänger*innen kaum zu sehen, wenn diese die Urbangasse überqueren wollen und ein weniger kompaktes Fahrzeug (z.B. ein Kastenwagen) am Stellplatz abgestellt ist.

Dieser Stellplatz soll durch ein Halte- und Parkverbot freigelassen werden, damit die Sichtbeziehungen verbessert werden können und der Fußverkehr für den motorisierten Verkehr sichtbarer wird. Das erhöht die Verkehrssicherheit an dieser unübersichtlichen Stelle.



Für die Fraktion der Grünen Alternative Hernals
Karin Prauhart
Klubvorsitzende